

Die AVCO begrüßt das Engagement der Regierung für die Förderung von Start-ups – aber: Geld alleine reicht nicht!

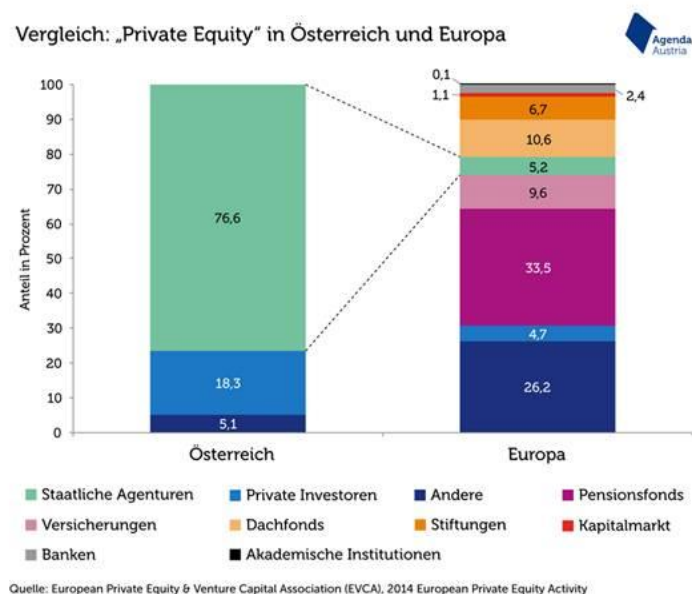
Anlässlich des Berichts: „Regierung will Risikokapital für Start-ups aufstellen“ (Online Standard vom 23. Februar 2017)

Wien, 23. Februar 2017 – Die AVCO begrüßt das Engagement der Regierung zur Förderung von Start-ups. Österreichische Unternehmen, insbesondere Start-ups, brauchen dringend Wachstumskapital, um ihre ehrgeizigen Projekte umzusetzen, Wachstum zu generieren und Arbeitsplätze zu schaffen. Der Markt benötigt darüber hinaus auch privates Eigenkapital, welches das Wachstum nach der Frühphase sicherstellt – eine Rolle, die Banken aufgrund der heute geltenden regulatorischen Vorgaben in Hinkunft nicht (mehr) sicherstellen werden.

In Österreich ist seit drei Jahren leider ein dramatischer Einbruch des breiten Fundraisings (nicht ausschließlich für Start-ups), also dem Nachschub an frischem Wachstumskapital, zu beobachten. „Damit sind die Tanks für zukünftige Wachstumskapital-Investments in absehbarer Zeit leer“, unterstreicht Rudolf Kinsky, Präsident der AVCO, die Dramatik der Situation. „Es gilt hier, dringend die rechtlichen Rahmenbedingungen so anzupassen, dass private und institutionelle Investoren, wie z.B. Pensionskassen, wieder Kapital investieren und nicht der Staat die Rolle des Investors übernimmt“, ergänzt er.

Es zeigt sich, dass speziell in Österreich im internationalen Vergleich bereits jetzt unverhältnismäßig viel öffentliches Geld als „privates Wachstumskapital“ investiert wird (siehe Grafik „Vergleich: Private Equity in Österreich und Europa“). Neben den dringend erforderlichen wettbewerbsfähigen rechtlichen Rahmenbedingungen sollten mit öffentlichen Steuergeldern aus Sicht der AVCO besser sogenannte Fund of Fund Strukturen dotiert werden, die dann nachhaltig das Commitment von privatem Kapital hebeln können.

Mit dieser Kombination wäre ein Turbo für den Wirtschaftsstandort Österreich geschaffen, der aus einem ambitionierten Garagenprojekt in kürzester Zeit ein Arbeitsplatz schaffendes, schnell wachsendes Unternehmen machen kann!



Weitere Informationen und Rückfragen:

Über die AVCO – Austrian Private Equity and Venture Capital Organisation, sie bildet zusammen mit ihren 72 Mitgliedern die Dachorganisation der österreichischen Beteiligungskapitalindustrie und Corporate-Finance-Dienstleister und ist in Österreich kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen zu Private Equity und Venture Capital.

Kontakt:

AVCO – Austrian Private Equity and Venture Capital Organisation

Dr. Jürgen Marchart

Geschäftsführer

Lothringerstraße 12

1030 Wien

Tel.: +43/1/526 38 05

Email: juergen.marchart@avco.at

Internet: www.avco.at